

L. O. Weigel in Leipzig. Weise in Stuttgart.	Kurts, Geschichtstabellen. (Allg. Schulztg. 23.) Vorarbeiten, die, z. Württemb Landrecht, v. Faber u. Schloßberger. (Heidelb. Jahrb. 21.)	Wigand in Preshburg.	Mittheilungen d. ungar. Forstvereins. N. F. I. 3. 4. (Allg. Forst- u. Jagdztg. 6.)
Wengler in Leipzig.	Wengler, d. Loos d. Schriftsteller. (Dtschs. Museum 24. — Jahreszeiten 24.)	Winter in Heidelberg.	Lebderhose, Leben u. Schriften des M. Flattich. (Kirchenbl. f. d. reform. Schweiz 11.)
Wesermann in Braun- schweig.	Schmar da, Reise um d. Erde. (Grenzboten 25.)	— —	Knapp, Leben d. M. Hofacker. (Ebend.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Wiese, von Gelübden. (Dtsche. Ztschr. f. Christl. Wissensch. 6.)	C. F. Winter in Leipzig.	Buckle, Geschichte d. Civilisation in England. (Allg. Ztg. 157. — Europa 25.)
O. Wigand in Leipzig.	Sanders, Wörterbuch d. dtshn. Sprache. (D. bayer. Landbote 161.)	— —	Schlegel, Mühlenbaukunst. (Romberg's Ztschr. f. prakt. Baukunst 1.)
		Wittneben Sohn in Coesfeld.	Treu, Aufgabenschag. (Badischer Schulbote 19.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9953.] Innsbruck, den 31. März 1861.
P. T.

Wir beehren uns hiermit, Ihnen anzuzeigen, daß wir das seit dem Jahre 1856 unter der Firma „Vereinsbuchdruckerei des J. Aufschlager“ betriebene Buchdruckerei- und Verlagsgeschäft gemäß der von der hohen k. k. Regierung erlangten eigenen Concession und infolge der stattgefundenen Auflösung der Verbindung mit dem Herrn J. Aufschlager vom 1. April d. J. an unter der Firma

Vereinsbuchdruckerei

mit besten Kräften fortführen werden.

Der unter der bisherigen Firma bestandene sämtliche Verlag, sowohl von Herrn A. Witting, als von Herrn J. Aufschlager, war bereits seit Gründung derselben unser Eigenthum, und wir ersuchen Sie daher höflichst, die bezüglichen Rechnungen auf die neue Firma übertragen und unserm nicht unbedeutenden Verlage, besonders in katholischer Theologie, fernerhin Ihre eifrige Verwendung möglichst angedeihen lassen zu wollen.

Unsere Commissionäre sind wie bisher, übereinstimmend mit Schulz' Adressbuch 1861, in Wien Mayer & Co., Leipzig Chr. C. Kollmann, Augsburg Schmid'sche S.-B., Stuttgart K. Aue.

Unserm bisherigen Buchhalter und Cassirer, Herrn Franz Scholl, haben wir die Procura verliehen. Belieben Sie demnach, von dessen untenstehender Fertigung die nöthige Vorzeichnung zu pflegen und fortan nur derselben Glauben beizumessen.

Beehren Sie uns mit Ihrem geneigten Vertrauen, das wir stets bestens zu rechtfertigen bemüht sein werden, und genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung und Ergebenheit.

Die Marianische Gesellschaft zur Verbreitung guter Schriften.

B. Kometer, Vorstand.

A. Petter, Secretär.

Herr Franz Scholl wird zeichnen:
p. p. Vereinsbuchdruckerei.
Fr. Scholl.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist beim Leipziger Börsenvorstande deponirt.

[9954.] Constantinopel, den 1. Mai 1861.
P. P.

Durch Gegenwärtiges haben wir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß unter dem heutigen Da-

tum unser bewährter Freund und seit 5 Jahren Mitarbeiter, Herr Daniel Szilagyi, als Theilhaber in unser Geschäft eingetreten ist, und ersuchen wir Sie, von seiner Unterschrift Kenntniß zu nehmen.

Firma und die Grundsätze, nach welchen das Geschäft bisher geführt, bleiben unverändert dieselben. Der orientalische Zweig unserer Buchhandlung wird durch den Eintritt des Herrn Daniel Szilagyi, welcher die nöthigen literarischen und Plagatenntnisse mitbringt, mehr als bisher gepflegt werden, und machen wir die Herrn Collegen, welche Bedarf dafür haben, auf die, bei der entwertheten türkischen Valuta, augenblicklich ganz besonders günstigen Conjunctionen für den Einkauf hiesiger Drucke besonders aufmerksam.

Diejenigen Handlungen, welche wir noch nicht besonders darum gebeten, ersuchen wir bei dieser Gelegenheit um Zusendung à cond. von 2 Exemplaren ihres älteren oder neuen Verlags classischer und orientalischer Numismatik und Archäologie, Geschichte und Geographie von Ost-Europa und dem Orient und von Karten dieser Länder, für welche hier sicherer und ansehnlicher Bedarf ist. Nachbedarf beziehen wir fest oder baar.

Mit der Bitte, unserer Firma Ihr Zutrauen zu schenken und zu erhalten, zeichnen wir
mit Hochachtung

Gebrüder Köhler.

J. M. W. Köhler.

J. M. W. Köhler fährt fort zu zeichnen:

Gebrüder Köhler.

Daniel Szilagyi wird zeichnen:

Gebrüder Köhler.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars liegt beim Börsenvorstande.

[9955.] Brüssel, den 15. Mai 1861.

P. P.

Hiermit haben wir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass unsere immer mehr sich vergrößernden Verlagsunternehmungen es uns wünschenswerth machen, mit dem Buchhandel Deutschlands in directe Verbindung zu treten. Wir haben deshalb unter heutigem Datum neben unserer seit Jahren am Platze bestehenden Verlagshandlung ein Commissionsgeschäft eröffnet und werden solches, vereint mit unserer früheren Handlung, unter der Firma:

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.
Verlags- und Commissionsbuchhandlung,
Rue Royale 3, Impasse du Parc,
dem deutschen Buchhandel gegenüber führen.

Unsere Verlagsunternehmungen empfehlen wir Ihnen ganz ergebenst zu thatiger Verwendung und erlauben uns, (umstehend) ein Verzeichniß unserer Publicationen der letzten Zeit zu Ihrer Kenntniß zu bringen. Weitere Mittheilungen behalten wir uns vor.

Bei Bedarf französischer Literatur bitten, sich unserer Vermittlung zu bedienen, und geben wir Ihnen die Versicherung schnellster Besorgung.

Unsere Commissionen hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, durch den alle Briefe und Zettel an uns gelangen werden.

Mit aller Hochachtung ergebenst

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

[9956.] P. P.

Wie Sie bereits aus dem Circular des Herrn Fr. Volkmar und dem meinigen vom 2. Mai werden ersehen haben habe ich denjenigen Zweig meines Geschäfts, soweit derselbe im Allgemeinen die Ausführung der von Buchhandlungen an mich gerichteten Aufträge auf gebundene Werke meines Sortimentlagers umfaßte, an Herrn Fr. Volkmar unter Firma Zander'sche Buchhandlung abgetreten. Um allen Aufenthalt bei der Expedition zu vermeiden, wollen Sie gefälligst die betreffenden Aufträge sogleich an die Firma Zander'sche Buchhandlung richten. Ich selbst habe mir die Lieferung nur von solchen Werken vorbehalten, von denen mir die Verleger den alleinigen Debit der gebundenen Exemplare für den gesammten Buchhandel übertragen haben und werden, wie z. B. jetzt Kleffel, Handbuch der Photographie (Neuhoff & Co. in Br.) und Dunin, Ksiazka (Lange in G.).

Ergebenst

Leipzig, den 18. Juni 1861.

Louis Zander.

Theilhabersuche.

[9957.] Zur Gründung einer Buchhandlung in Wien wird ein Theilnehmer mit 4-6000 fl gesucht. Concession, vorzügliche Plagatenntnisse, sowie tüchtige buchhändlerische Ausbildung sind dem Suchenden eigen, welcher gef. Offerten sub W. M. durch die Exped. d. Bl. entgegen sieht, strengste Discretion versichernd.

[9958.] Durch hohes k. k. Statthaltereidecret wurde dem Endesunterfertigten, außer seinem bereits durch 5 Jahre selbständig geführten und in leitmerig bestehenden Geschäfte, noch die Buchhandlungscon-